Helle Panke ANGEBOTE

Juni 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 6

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

- Veranstaltungsangebot für Juni ... Seiten 3 – 11
- Vorschau auf Juli ... Seite 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. August 2010 (Septemberausgabe)

Veranstaltungsangebot Juni 2010

Dienstag, 1. Juni 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein halbes Jahr schwarz-gelbe Regierungskoalition und die Verantwortung der Linken

Referentin: Gesine Lötzsch, MdB
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 2. Juni 2010, 19:30 Uhr
Offener Arbeitskreis Linke Metropolenpolitik

Handlungsansätze gegen soziale Segregation

Soziale Ausgrenzungs- und Polarisierungsprozesse und ihre räumliche Verfestigung in Form von steigender Segregation werden in Berlin immer offensichtlicher und zunehmend auch Thema in Medien und Politik. Mit diesen Fragen hat sich der AK Linke Metropolenpolitik in zahlreichen Veranstaltungen und Treffen beschäftigt. Einige Ansätze für eine protagonistische Stadtpolitik wurden nun zusammengetragen und sollen zur Diskussion gestellt werden.
Es diskutieren: Matthias Bernt, Noel Nikolaus
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 4. Juni 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Aktuelle sozial-ökonomische Programme und Diskussionen in Russland

Die Politikverdrossenheit in Russland äußert sich u.a. darin, dass die Programme der Duma-Parteien sich wenig unterscheiden. Allerdings gibt es verschiedene Konzepte der Modernisierung und der Innovationsentwicklung, die von diversen Think tanks, die zu dem einen oder anderen Flügel des Parlaments gehören, entwickelt werden. Zwei davon, das Institut für moderne Entwicklung und das Institut für gesellschaftliche Projektierung IOR, werden im Kontext der Machtkonstellation und der Entwicklung Russlands vorgestellt.
Referent: Prof. Dr. Alexander Tschepurenko (Hochschule für Ökonomie Moskau)
Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 7. Juni 2010, 19:00 Uhr
Linke Kreuzberger Diskurse

Die Diktatur der Gläubiger

Staatsbankrott, die Rolle der EU und soziale Kämpfe in Griechenland

Steigende Staatsverschuldung in der EU, Griechenland am Rande des Bankrotts, der Euro droht zu straucheln und auf den Finanzmärkten wird gejubelt. Die Menschen in Griechenland wehren sich mit sozialen Unruhen und Generalstreiks gegen die massive Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen. Der drohende Staatsbankrott Griechenlands lässt innerhalb der EU die Auseinandersetzungen über die Folgen und Kosten der Krise aufbrechen. Im Vorfeld der bundesweiten Krisenproteste am 12. Juni und des Europäischen Sozialforums in Istanbul wollen wir über die Dynamik der kapitalistischen Krise und Perspektiven der sozialen Bewegungen in Europa diskutieren.
U.a. mit: Gregor Kritidis, Online-Magazin Sopos, Angela Klein, Autorin SoZ
Moderation: Florian Becker – Veranstaltung in Kooperation mit der Gruppe Soziale Kämpfe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 8. Juni 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

40 Jahre Planwirtschaft der DDR - war die DDR wirklich bankrott?

Referent: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Moderation: Dr. Irene Geismeier
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 8. Juni 2010, 19:00 Uhr
Gesellschaftspolitisches Forum Marzahn

Intellektuelle in den Wirren der Nachkriegszeit

Zur Sozialgeschichte der Intelligenz in der SBZ/DDR 1945 bis 1955

Referent: Prof. Dr. Siegfried Prokop, Vorsitzender des Vorstandes der RLS Brandenburg
Moderation: Dr. Ingrid Matschenz
Siegfried Prokop gibt gemeinsam mit Dieter Zänker seit 2007 „Schriften zur Geschichte des Kulturbundes“ heraus. In diesem Rahmen hat er das Verhältnis des Kulturbundes zu den Intellektuellen untersucht und die Ergebnisse für die ersten zehn Nachkriegsjahre jetzt publiziert.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

---

Dienstag, 8. Juni 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Kunst und Literatur im Gespräch“

Busch in Öl

Veranstaltung im Rahmen der Ronald-Paris-Ausstellung
Diskussion zwischen Dr. Günter Meier und Ronald Paris über ein Ölgemälde von 1970 und das seltsame Verschwinden dieses Ernst-Busch-Porträts
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 8. Juni 2010, 19:30 Uhr
mediatuesday@taz

Recherchieren ist eine Zier, mehr verdient man ohne ihr?

Erfundene Interviews, kopierte Zitate – kann man sich auf die Medien noch verlassen?
Im Frühjahr häuften sich wieder einmal Vorfälle, bei denen Medien erfundene oder kopierte Informationen weitergaben, ohne sie sauber geprüft zu haben. Nur ein dummer Zufall? Oder eine unabdingbare Folge von Zeitdruck und Personalabbau? Verspielen die Medien langsam ihre Funktion als vierte Gewalt? Und wenn ja, wer kontrolliert die Mächtigen heute? Ehrenamtliche Freizeitblogger?
Mit Christian Bommarius (Berliner Zeitung), Thomas Leif (Netzwerk Recherche), Daniel Schmitt (Wikileaks) – Moderation: Steffen Grimberg (taz)
Gemeinsam mit LiMA e.V. und der tageszeitung
Kosten: 1,50 Euro / Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

---

Mittwoch, 9. Juni 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Robert Havemanns gesellschaftstheoretisches Erbe

Demokratischer Sozialismus im Denkhorizont eines Naturwissenschaftlers

Der Physikochemiker Robert Havemann entwickelte sein Konzept des demokratischen Sozialismus im Wesentlichen eigenständig, ohne oder fast ohne Anleihen bei anderen Autoren, aus der Erfahrung der Diskrepanz zwischen seinem kommunistischen Ideal und der von ihm mitgestalteten und mitverantworteten gesellschaftlichen Realität der DDR. Sein Nachdenken darüber wurde durch die erlittenen Repressionen intensiviert und radikalisiert, aber sein gesellschaftstheoretischer Ansatz war und blieb entscheidend geprägt von der objektivierenden, auf Strukturen und Prozesse gerichteten Denkweise des Naturwissenschaftlers und von seinem Interesse an der philosophischen Reflexion des naturwissenschaftlichen Erkennens.
Referent: Prof. Dr. Hubert Laitko
Moderator: Dr. Bernd Florath
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 11. Juni 2010, 19:00 Uhr
Reihe „Europa von links“

Ein zweites Bankenrettungspaket – Griechenland am Ende

Mit einem 110 Mrd. Euro-Paket für die nächsten drei Jahre soll Griechenland wieder auf die Beine kommen. IWF und Eurozone stellen dafür härteste Bedingungen: Weitere Renten- und Lohnkürzungen, Schließungen von Krankenhäusern und eine weitere Erhöhung der Verbrauchssteuern. Allein für 2010 wird Griechenland ein Rückgang der Wirtschaft um 4% prognostiziert. Währenddessen gerät die gesamte Eurozone durch Spekulationen in Gefahr. Der deutsche Anteil des Kreditpakets beläuft sich auf 22 Mrd. Euro. Auf Drängen der Bundesregierung hin beteiligten sich die Deutsche Bank und andere, in dem sie weitere Millionenkredite an Griechenland ausreichen. Der Fall Griechenland steht für einen zweiten Bankenrettungspakt. Die Bevölkerung zahlt für die Krise. Die Banken werden erneut gerettet. Die Wetten auf den Staatsbankrott weiterer Staaten gehen weiter.
Referent: Andreas Wehr, Wiss. Mitarbeiter bei der Fraktion GUE/NGL im Europaparlament
Moderation: Martin Hantke
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 12. Juni 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 13. Juni 2010
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Mehr als 1000 Worte – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Bildern gestalten

Linke Medien zwischen Ikonographie und Bildersturm – Vorurteile und Versäumnisse

Anhand von vielen Beispielen, Tipps und Übungen sollen Möglichkeiten erkundet und typische Fehlerquellen erkannt werden. Es werden keine Grafik-Kenntnisse vorausgesetzt.
Workshop mit Uwe Stümke und Christoph Nitz – Gemeinsam mit Linker Medienakademie e. V.
Computerplätze nicht vorhanden! Möglichkeit, Laptops nach Voranmeldung auszuleihen! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden – Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro)
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 15. Juni 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur Gesundheits- und Wohnungspolitik in Berlin

Zwischenbilanz und Ausblick der Partei DIE LINKE

Referent: Dr. Wolfgang Albers, MdA
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 15. Juni 2010, 10:00 Uhr
Reihe „Kunst und Literatur im Gespräch“

Frida Kahlo – Retrospektive

Ausstellung im Martin-Gropius-Bau

Die Retrospektive im Gropius-Bau mit 150 Werken stellt die größte jemals in Deutschland gezeigte Werkschau von Frida Kahlo dar. In Frida Kahlo besitzt die lateinamerikanische Kunst eine große Identifikationsfigur und sie ist eine der berühmtesten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.
Einführung und Rundgang mit Prof. Dr. Ulrike Krenzlin
Kartenvorverkauf nur in der Geschäftsstelle der Hellen Panke – 8 Euro (inkl. Eintrittskarte)
Ort: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 3-5, 10117 Berlin

---

Mittwoch, 16. Juni 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Politik im Gespräch“

Soziale und kulturelle Entwicklungen jüdischer Lebenswelten im heutigen Deutschland - *Gedanken zu einem auch politisch vereinseitigten Thema*

Die 1990 begonnene jüdische Einwanderung aus der Sowjetunion hat die demographische, soziale und kulturelle Lage nachhaltig beeinflusst. Neue religiöse, a- und anti-religiöse, säkulare, kulturelle, unpolitische wie linke jüdische Gruppierungen haben zusätzlich das organisierte Judentum erweitert. Verfügbare Daten gibt es vorwiegend über ca. 110 000 im Zentralrat der Juden vereinte Mitglieder, doch Zehntausende weitere Jüdinnen und Juden aus Deutschland und aller Welt bereichern nicht nur in Berlin eine jüdische Vielfalt, die allerdings kaum reflektiert wird. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Ursachen und Auswirkungen dieser Tatsache.
Referentin: Dr. Irene Runge
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro – Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 18. Juni 2010 bis Sonnabend, 19. Juni 2010

Deutsche Antifaschisten im sowjetischen Exil – Das verordnete Schweigen

Die Tagung hat das Ziel, an die Schicksale deutscher Emigranten und ihrer Familien zu erinnern, die von den 1930er bis zu den 1950er Jahren in der Sowjetunion Opfer staatlicher Repressalien geworden sind. Die an ihnen verübten Verbrechen blieben unbenannt und ungesühnt. Das verordnete Schweigen konnte sich in den Familien fortsetzen oder machte die mitbetroffenen Kinder und Enkel zu stummen Mitwissern.

Freitag, 18. Juni 2010, 18:00 bis 21:00 Uhr

Fernsehfeature „Wir Kommunistenkinder“ von Inga Wolfram

Anschließend Gespräch mit Inga Wolfram, Ruth Santos geb. Remmele, Claus Bredel, Eugen Ruge, Günter Agde, Moderation: Hans Coppi

Sonnabend, 19. Juni 2010, 10:00 bis 19:00 Uhr

Vorträge, Diskussionen und Filme mit Inge Münz-Koenen, Carola Tischler, Meinhard Stark, Oswald Schneidratus, Natalija Mussjenko, Inge und Alex Glesel, Ulla Plener, Heidi Speer, Anja Schindler, Hanna Tomkins, Ines Koenen, Valeri Ripperger, Thomas Flierl, Gerd Kaiser

Gemeinsam mit VVN-BdA e.V. und der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

Um Anmeldung unter info@helle-panke.de oder tel. 030-47538724 wird gebeten

Kosten: 1,50 Euro (Fr)/5,00 Euro (Sa)

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

---

Freitag, 18. Juni 2010 bis Sonnabend, 19. Juni 2010

Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“

Hegel, Marx und die mögliche Aufhebung des Kapitalismus

Freitag, 18. Juni 2010, 19:00 Uhr

Vortrag: Ende oder Wendepunkt der Geschichte. Zur Einheit von Darstellung und Kritik bei Hegel und Marx – Referent: Dieter Wolf (Mühlheim), Moderation: Ulrich Weiß

Sonnabend, 19. Juni 2010 10:00-17:00 Uhr

Seminar mit Gudrun Havemann (Oberhausen) und Dieter Wolf

Vortrag von Gudrun Havemann: Mit Marx und über Marx hinaus oder Wie kann das Überschreiten der menschlichen Vorgeschichte gedacht werden? V. Vazjulins Bemühungen um ein erweitertes Verständnis menschlicher Geschichte.

Seminarleiter: Stefan Meretz und Matthias Spiller

In Zusammenarbeit mit der Gruppe Wege aus dem Kapitalismus – Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,50 Euro (Fr), 5 Euro (Sa) – Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Sonnabend, 19. Juni 2010, 14:00 bis 17:00 Uhr

DenkMalTour

Antimilitaristische und Antifaschistische Orte um den Rosa-Luxemburg-Platz

Der heutige Rosa-Luxemburg-Platz hat große Kundgebungen der KPD und antifaschistischer Verbände erlebt, aber auch die Stürmung durch Polizei und SA in den 30er Jahren. Mit dem Karl-Liebknecht-Haus, der Torstraße, dem Scheunenviertel und dem Prenzlauer Berg befinden sich um den Rosa-Luxemburg-Platz viele historische Orte mit antifaschistischer und antimilitaristischer Tradition, auf deren Spuren wir uns begeben werden.

Führung durch: Judith Demba-Fernandez Rios – Leitung: Janeta Mileva, Michael Popp

Gemeinsam mit den Naturfreunden Berlin, OG Adelante

Kosten: 1,50 Euro – Treffpunkt: Rosa-Luxemburg-Platz (vor der Volksbühne)

Sonntag, 20. Juni 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr
Junge Panke

Voll extrem! – „Totalitarismus“, „Extremismus“ und linke Handlungsfähigkeit

In diesem Tagesseminar wollen wir an Beispielen untersuchen, wie Totalitarismus-Theorien funktionieren und wie der Begriff Extremismus daran andockt. Dabei geht es uns um eine theoretische Verständigung und zugleich um eine Diskussion über linke Politiken, die diesem gefährlichen Unsinn aktiv entgegentreten.
mit Ines Koburger und Henning Obens
Beitrag zum vosifa-Jugendfestival/Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS
Kosten: 5 Euro (inkl. Mittagessen) – Wir bitten um Anmeldung.
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Juni 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kriegsende und Neubeginn: Der Werner-Magistrat

Referent: Dr. Norbert Podewin/Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro / Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 23. Juni 2010, 19:00 Uhr
Werkstatt Kritische Wissenschaft

Urbane Entwicklung durch Kunst?

Kritische Auseinandersetzung zur Rolle der Kunst und Möglichkeiten städtischer Interventionen im Umfeld einer neoliberalen Stadt

Kunst ist einem permanenten Funktionswandel unterworfen. Die zunehmende Ökonomisierung des Kulturbereichs definiert in einem top-down gesteuerten Prozess neue Aufgaben der Kunst/bzw. für KünstlerInnen im städtischen Verwertungsprozess. Aber wie reagieren KünstlerInnen in dem Spannungsfeld zwischen öffentlichen Ansprüchen, Vermarktung, prekären Arbeitsverhältnissen und freier Entfaltung? Welche Formen von künstlerischen Praxen, Interventionen und Reaktionen sind im städtischen Kontext zu beobachten? Können dadurch Rückschlüsse bzw. politische Forderungen für eine andere urbane Entwicklung abgeleitet werden?
Referentin: Christine Scherzinger / Moderation: Janeta Mileva
Kosten: 1,50 Euro / Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Donnerstag, 24. Juni 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Politik im Gespräch“

Entwicklung und Folgen der Weltwirtschafts- und Finanzkrise

Die Weltwirtschafts- und Finanzkrise, die uns seit Herbst 2007 im Griff hat, ist entgegen allen offiziellen Verlautbarungen noch lange nicht vorbei, so sind wir inzwischen bei der Krise der Staatsfinanzen, die alle entwickelten kapitalistischen Länder erfasst hat. Die Griechenland-Krise, de facto eine europäische Krise, zugleich eine Krise des Euro, führt höchst drastisch vor Augen, dass sich wenig geändert hat: Die weltweite Spekulation auf den Finanzmärkten geht fröhlich weiter und sie untergräbt die einzigen Finanzanlagen, die bislang noch als Hort der Stabilität galten, die Staatsanleihen.
Referent: Prof. Dr. Michael Krätke
Moderator: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 25. Juni 2010, 10:00 Uhr bis Sonnabend, 26. Juni 2010
Konferenz

Sozialistische Politik zur Überwindung des Finanzmarktkapitalismus Wege zu einem Sozialismus des 21. Jahrhunderts

Freitag, 25. Juni 2010
10:30 Uhr Eröffnung: Michael Brie
10:45 Uhr Systemkrise des Kapitalismus – neue Ansätze für sozialistische Transformationsperspektiven? – Einführung: Joachim Bischoff, Gesine Lötzsch – Diskussion
13:30 Uhr Eigentumsfrage – der Kern antikapitalistischer Umgestaltung?
Einführung: Ralf Krämer, Heinz Dieterich, Klaus Steinitz – Diskussion
15:45 Uhr Arbeitsgruppen
AG 1: Vergesellschaftung des Finanzsektors – Überwindung der Finanzsteuerung in den Unternehmen – Einführung: Thomas Sablowski, Axel Troost
AG 2: Umgestaltung des öffentlichen Sektors: solidarische Ökonomie und öffentliche Daseinsvorsorge – Einführung: Judith Dellheim, Klaus Lederer, Ulrike Zerhau
AG 3: Wirtschaftsdemokratie, sozialökologischer Strukturwandel und gesellschaftliche Regulierung
Einführung: Heinz Bontrup, Ralf Krämer, Wolfgang Krumbein, Egbert Scheunemann
AG 4: Kapitalbeteiligung von Belegschaften: Ansatzpunkt für demokratische Unternehmenssteuerung? – Perspektive KMU – ökologische Konversion – Einführung: Robert Gadegast, Detlef Hensche, Wolfgang Pomrehn
19:00 Uhr Neue Herausforderungen sozialistischer Politik heute – Schlussfolgerungen für die Programmdebatte der Linken – Einführung: Elmar Altvater, Lothar Bisky – Diskussion

Sonnabend, 26. Juni 2010
10:00 Uhr Unterordnung der Finanzmärkte unter die Erfordernisse eines neuen sozial-ökologischen Entwicklungspfades – Einführung: Rudolf Hickel, Peter Wahl – Diskussion
11:15 Uhr Von der Umwelt- und Klimakrise zum Systembruch: für eine ökologische Produktions- und Lebensweise – Einführung: Sabine Leidig, Wolfgang Methling – Diskussion
13:30 Uhr Sozialismus im 21. Jahrhundert: mehr als eine abstrakte Utopie?
Einführung: Frank Deppe, Dieter Klein – Diskussion
14:30 Uhr Arbeitsgruppen
AG 5: Rücknahme des Staates in die Gesellschaft – Rätedemokratie – demokratische Planung
Einführung: Lutz Brangsch, Alex Demirovic, Michael Krätke, Manuel Kellner
AG 6: Gescheiterte Experimente – neue Versuche: sozialistische Pfade – gestern und heute
Einführung: Helma Chrenko, Marlies Linke, Peter Linke, Edeltraud Felfe
17:00 Uhr Podiumsdiskussion – Der Sozialismus und DIE LINKE – mit Christine Buchholz, Thies Gliess, Kerstin Kaiser, Sabine Reiner
Gemeinsame Konferenz mit der RLS und WissenTransfer
Anmeldung bis zum 15. Juni 2010 per Postkarte, Fax oder E-Mail an
Uta Tackenberg, (tackenberg@rosalux.de), Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Fax 030-44 31 0-222)
oder
Peter Welker (info@helle-panke.de), Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin (Fax 030-47 37 87 75)
Kosten: 10 Euro für beide Tage, 5 Euro für einen Tag (einschließlich Mittag- und Abendessen)
Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Neuerscheinung zum Thema der Konferenz
Neue Fragen in der Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen im 21. Jahrhundert. Workshop mit Beiträgen von Wolfgang Eichhorn, Herbert Meissner, Hubert Fetzer, Karl Hartmann, Heerke Hummel, Reihe „Pankower Vorträge“, Heft 141, 2010, 3 Euro plus Versand

Freitag, 25. Juni 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 27. Juni 2010
Workshop

Motivationale Kompetenz

Die Frage, was genau Menschen motiviert, ist nicht nur eine, die jedes Individuum für sich beantworten muss, sondern die auch von unmittelbarer Relevanz ist für politische und ökonomische Entscheidungen sowie gesellschaftliche Entwürfe. In diesem Seminar geht es darum, die in uns ruhenden Motive bewusst zu machen und persönlich zu nutzen, Strategien der Eigen- und Fremdmotivierung zu entwickeln und uns Menschen, Lebensbereichen und Gegenständen zuzuwenden, die jeweils zur eigenen Person passen.
Zielgruppe: politisch Aktive aus linken Organisationszusammenhängen in der Altersgruppe bis 30 Jahre, StipendiatInnen bzw. ehemalige StipendiatInnen der RLS – Gemeinsam mit der RLS
Trainer: Moritz Kirchner und Vitalij Spak, Psychologen sowie Verhaltens- und Kommunikationstrainer
Anmeldung: Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2010
Kontakt: Birgit Pomorin, Helle Panke, oder Moritz Blanke, Studienwerk der RLS
Kosten: 20 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. Juni 2010, 19:30 Uhr
Salon interkulturell

Zwischen den Welten zu Hause

Momentaufnahmen aus dem multikulturellen Berliner Alltag
Zehn Jahre „Salon interkulturell“ – Ein Abend mit Begegnung und in Bewegung
Der Salon interkulturell, ein Ort des Dialogs von Menschen unterschiedlicher Kulturen, wird zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass bieten wir ein besonderes Programm.
Zwischen den Welten zu Hause – Momentaufnahmen aus dem multikulturellen Berliner Alltag: Das Playback Theater Berlin spiegelt die Geschichten aus dem Publikum.
Anschließend: Tants in Gartn Eydn spielt auf zum Klezmer Schwof. Der Tanz wird zum Gemeinschaftserlebnis, angeleitet durch einen Tanzmeister – ein Erlebnis für jung und alt!
Die Studiobühne Alte Feuerwache erreicht man am günstigsten über den U-Bahnhof Weberwiese.
Kosten: 1,50 Euro (Kartenreservierung über Karin Hopfmann: 40638690)
Ort: Studiobühne Alte Feuerwache, Marchlewskistraße 6, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Sonntag, 27. Juni 2010, 9:00 bis 17:00 Uhr

Bustour zur Berliner Operngeschichte

Die Bustour wird geleitet von Dr. Thomas Flierl und Michaela Klingberg
Besichtigt werden die Hauptstadtoper, die kleinste Oper Berlins, das Gelände der ehemaligen Krolloper, die Komische Oper und es erwartet Sie eine Besichtigungsüberraschung.
Bis zur heutigen Konstellation mit drei Opernhäusern gab es in der Stadt noch zahlreiche andere Stätten musiktheatralischen Schaffens. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Komische Oper an der Weidendammer Brücke, das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die nie verwirklichten Ideen des Neuen Königlichen Opernhauses und eines Volksopernhauses sowie natürlich über die Geschichte der Staatsoper, der Komischen Oper und der Deutschen Oper.
Karten gibt es nur über den Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“.
Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)
Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 29. Juni 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Die Moritat vom Reichstagsbrand oder vom Brandstifter zum Biedermann

Vortrag von Helmut Heinrich mit erhellenden Gesängen von Ernst Busch
Es begrüßt Sie: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro / Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 29. Juni 2010, 19:00 Uhr

Ordnung auf Deutsch

Deutsche Polizisten in Afghanistan – ein gescheiterter Herrschaftsversuch?

Auslandseinsätze deutscher Polizisten werden als wichtiges Mittel europäischer Außenpolitik dargestellt. In Afghanistan gehört die Ausbildung der dortigen Polizei zum Projekt eines effektiven Besatzungsmanagements: Sobald die afghanische Regierung genügend „eigene“ Machtmittel hat, können die Besatzer abziehen, so das Kalkül. „Übrig“ bleibt doch wieder nur ein eskalierender Krieg, und entsprechend verfolgen die internationalen Polizisten einen paramilitärischen Ansatz. Gibt es Alternativen aus Sicht einer antimilitaristischen Linken?

Martin Hantke: „Polizei und Militär im Ausland“ – zwei Facetten der gleichen Kriegspolitik
Frank Brendle: Beispiele für Auslandseinsätze der deutschen Polizei in aller Welt
Frank Tempel, MdB DIE LINKE, Mitglied der Gewerkschaft der Polizei: Praxis, Risiko und Alltag des Polizeieinsatzes in Afghanistan – Moderation und Filmbeitrag: Gerit Ziegler
Gemeinsam mit dem Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.
Kosten: 1,50 Euro / Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 29. Juni 2010, 19:00 Uhr
Widerspenstiges in der DDR-Literatur

Rumba auf einen Herbst

Anja Fliess liest Irmtraud Morgner

Lesung aus Irmtraud Morgners 1963 bis 1965 geschriebenen, 1966 beim Aufbau Verlag angekündigten und im gleichen Jahr verbotenen – doch nach ihrem Tod 1992 erschienenen Roman „Rumba auf einen Herbst“. – Gemeinsam mit RLS und EFAK
Kosten: 4 Euro/erm. 3 Euro / Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

---

Mittwoch, 30. Juni 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Zum Begriff des Glücks bei Adorno

Was ist Glück und wie werde ich glücklich? Mit diesen Fragen, die gegenwärtig Hochkonjunktur in den Medien haben, beschäftigt sich auch dieser Vortrag, jedoch aus einer etwas anderen Perspektive: aus der der kritischen Theorie Theodor W. Adornos. Im Zentrum steht die Frage – die nicht widerspruchslos beantwortet werden kann –, inwiefern unter den bestehenden Verhältnissen Erfahrungen des Glücks überhaupt möglich sind. Für Adorno gilt es, ‘Glück zu verwerfen zugleich und zu behaupten’. Was damit gemeint ist, versucht der Vortrag zu erläutern.

Referent: Simon Duckheim, Promovent an der Ruhr-Universität Bochum
Moderation: Falko Schmieder
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Vorschau auf Veranstaltungen im Juli 2010

Freitag, 9. Juli 2010, 13:30 Uhr bis Samstag, 10. Juli 2010

MetropolenPolitik

Praxis – Kritik – Perspektiven – Internationale Konferenz in Berlin

Mit der Konferenz sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Spielräume linker Stadtpolitik in Regierung, Opposition und Bewegung ausgewertet werden. Dabei wird nicht nur mit Akteuren aus London, Istanbul und Wien der Umgang der Stadtpolitik mit zentralen städtischen Problemlagen untersucht werden. Vielmehr sind auch Vertreter städtischer Bewegungen u.a. aus New York, Hamburg und Tel Aviv eingeladen, über erfolgreiche Organisierung, Kampagnen und Politikansätze linker Stadtpolitik zu diskutieren. Ein umfangreiches Workshopangebot u.a. zu den Themen linke Stadtpolitik in schrumpfenden Städten, soziale Bewegungen und linke Kommunalpolitik, alternative Stadtplanung, soziale Wohnungspolitik, sowie Rekommunalisierung soll die Auseinandersetzung mit Ansätzen und Erfolgen linker Stadtpolitik vertiefen.

Mit: Tom Agnotti, Margit Czenki, Andrej Holm, Michael Edwards, Dov Khenin, Klaus Lederer, Stavros Stavridis, Hilary Wainwright, Rob Robinson und vielen anderen

Weitere Informationen auf www.rosalux.de und http://metropolenpolitik.wordpress.com
Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik der Hellen Panke e.V. mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.
Ort: ExRotaprint, Gottschedstr. 4, 13357 Berlin-Wedding

Sonntag, 18. Juli 2010, 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Bustour nach Zollbrücke/Oderbruch mit Besuch des Theaters am Rand

Die 912 km lange Oder hat ihren Ursprung in Tschechien. Flora und Fauna sowie das Leben der Menschen wurden durch die Oder geprägt. Die Bustour bietet die Möglichkeit, die einzigartige Landschaft zu entdecken und viel Wissenswertes über die Region zu erfahren.

„Die Entdeckung der Langsamkeit“

Eine musikalisch-szenische Lesung im „Theater am Rand“ mit Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern. Der Schauspieler Thomas Rühmann liest aus Sten Nadolnys Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Der Musiker Tobias Morgenstern kommentiert auf dem Akkordeon. Lieder des Lausitzer Poeten Gerhard Gundermann begleiten John Franklins spannende Reisen auf das Meer der Möglichkeiten.
Je nach Wetterlage wird festes Schuhwerk benötigt, da im Anschluss eine Erkundung der Landschaft per pedes erfolgt.
Führung: Michaela Klingberg
Kosten: 25 Euro (inkl. Lunchpaket). Der Beitrag für das Theater ist in der Gebühr nicht enthalten.
Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Hellen Panke..
Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Anzeige

RAe PROF. DR. KRÜGER & Partner
Email: RAe.Prof.Krueger.und.Partner@gmx.de

RA Prof. Dr. Heinz-Joachim Krüger
Frankfurter Allee 65 10247 Berlin
Tel.: 030/2948-624/-417; Fax: 030/61745835

RA RONALD GARKEN
15831 Mahlow, Trebbiner Str. 23
Tel.: 0 33 79/37 44-78; Fax: -79

Arbeitsrecht
Baurecht
Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Straf- und Verkehrsrecht
Insolvenzrecht